

Damen- und Herrenteam punkten / Mixed geht leider leer aus Laudenbacher Damen können zuhause einen Sieg verbuchen



(lutr) Die Damen der TGL konnten am vergangenen Sonntag den zweiten Heimspieltag der Saison bestreiten. Nach dem deutlich verlorenen Auftaktsatz gegen den VC Walldorf konnte sich das Team von Sebastian Minden und Maren Greiner aufraffen und begann allmählich in sein Spiel zu finden. So konnten sie die beiden nächsten Sätze nach langem Spiel auf Augenhöhe für sich entscheiden. Den vierten Spielabschnitt dominierten die Gäste aus Walldorf allerdings wieder und hatten auch im entscheidenden Tiebreak knapp das bessere Ende für sich.

Immerhin einen Punkt konnten die Laudenbacherinnen nach der 2:3-Niederlage (17:25, 25:21, 26:24, 18:25, 13:15) auf ihrem Konto verbuchen.



In das zweite Spiel des Tages gegen die VSG Rhein-Neckar startete die TG Laudenbach deutlich wacher und fand deutlich schneller in ihr Spiel. Mit lautstarker Unterstützung von der Tribüne dominierte die TGL die ersten beiden Durchgänge. Im dritten Satz gelang es den Gegnerinnen von Anfang an, sich ein Punktepolster

zu erarbeiten, das Laudenbach nicht mehr aufholen sollte.

Im folgenden vierten Satz rappelten sich die TG-Mädels aber wieder auf und ließen nichts anbrennen. Sie sicherten sich so mit dem 3:1-Sieg (25:20, 25:20, 17:25, 25:20) weitere drei Punkte in der Tabelle.

Als Tabellenfünfter geht es nun am 26.11. zum Tabellendritten VSG Mannheim DJK/MVC 3, der aktuell einen Vorsprung von drei Punkten auf die TGL innehat.

TG Laudenbach: Anna Birkle, Annika Braasch, Marie Greven, Marlene Heiler, Indra Hermann, Jule Herz, Paula Jüllich, Sophia Mades, Ann-Kathrin Minden, Rebecca Prisslinger, Tabea Prisslinger, Luisa Trautmann

TGL-Herren weiterhin Spitzenreiter in der Bezirksklasse



(lutr) Ein eher ungewohntes Bild bot sich dem Herren-Volleyballteam der TG Laudenbach in ihrem Gastspiel beim TV Schwetzingen II. Die Mannschaft von Kathrin Trübenbach stand einer Fünfer-Annahmeformation gegenüber, welche anfänglich für einige Schwierigkeiten sorgte. Auch der gegnerische Block parierte zu Beginn einige der Laudenbacher Angriffe. Nachdem die Verwirrung über die generische Formation allmählich nachließ, fand

die TGL doch recht zügig ihren Rhythmus und konnte den ersten Satz mit gezielten Aufschlägen und Angriffen noch klar für sich entscheiden. Im folgenden Satz gelang es den Laudenbachern durch tolles Zusammenspiel den Druck auf den Gegner nochmals zu erhöhen und so auch den zweiten Satz souverän einzutüten. Im dritten Satz zeigten allerdings auch die Gastgeber ihren Kampfgeist. Sie überzeugten mit starker Abwehrarbeit, brachten zudem durch eine Aufschlagserie den Annahmeriegel der TGL ins Wanken und verdienten sich den Satzanschluss zum 1:2. Davon allerdings zeigten sich die Laudenbacher unbeeindruckt, sammelten noch einmal all ihre Kräfte und ließen die Gegner im vierten Satz chancenlos. Sie sicherten sich den 3:1 (25:18, 25:12, 18:25, 25:13)-Sieg gegen den TV Schwetzingen II und behalten so ihre weiße Weste mit 5 Siegen aus 5 Spielen und verbleiben mit der Maximalausbeute von 15 Zählern vor der ebenfalls noch ungeschlagenen VSG Mannheim DJK/MVC IV (14) an der Tabellenspitze. Am 26.11. steigt das Topspiel bei der Drittplatzierten SG Ketsch-Brühl II (12), die zuletzt mit einem 3:0-Erfolg beim VC Waldangelloch zu überzeugen wusste.

TG Laudenbach: Konstantin Bänsch, Fabio Fuer, Sten Grüner, Moritz Kadel, Daniel Oxenius, Samuel Quintero Artigas, Peter Roller, Simon Schröder, Phillip Schäfer, Markus Walther, Erik Weber, Marc Wieland.

Mixed-Team geht in Weinheim leer aus / Derbypleite gegen Lützelsachsen

(rp) Keine weiteren Landesligapunkte brachte Laudenbachs Mixed-Team nach den beiden Gastspielen in der Weinheimer Heidi-Mohr-Halle mit nach Hause. Zunächst blieb die Mannschaft um Spielertrainer Wolf Blecher bei der 0:3 (14:25, 23:25, 20:25)-Niederlage gegen den AVC Sankt Leon-Rot ohne Satzgewinn und verpasste bei eigener 23:21-Führung im zweiten Durchgang die Ausgleichschance. Auch im Schlussabschnitt begegnete die TGL trotz eines 0:6-Fehlstarts ihrem Gegner bis in die Endphase (19:20) auf Augenhöhe, eine Spielwende sollte aber nicht mehr gelingen.

Umkämpft war auch das anschließende Bergstraßenderby mit der gastgebenden TSG Lützelsachsen, die als Aufsteiger nach dem souveränen Gewinn des dritten Satzes im vierten Spielabschnitt aber noch um den Sieg bangen musste. Laudenbach hoffte nach einem 6:1-Start auf den spielentscheidenden Tiebreak, am Ende aber jubelte die TSG über den 3:1 (25:18, 19:25, 25:17, 25:20)-Triumph. Schon am kommenden Samstag, 18.11., möchte die TGL ab 13 Uhr in den Spielen gegen den ASV Eppelheim sowie Gastgeber VfB Reicholzheim II in die Erfolgsspur zurückkehren.

TG Laudenbach: Andrea Brestel, Ulrike Ellmann, Katrin Schalk, Rita Sturm, Dana Weiser, Wolf Blecher, Immanuel Griesbaum, Patrick Gunsch, Tobias Schmid.